

Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für Januar 1984

21.02.1984

Wahlvorschläge zur Stadtratswahl
am 18. März 1984

Letzter Termin für die Einreichung von Wahl-
vorschlägen war der 20.02.1984 um 17.00 Uhr.

Bei Einreichungsschluß lagen beim Wahlamt
von folgenden Parteien bzw. Wählergruppen
Wahlvorschläge vor:

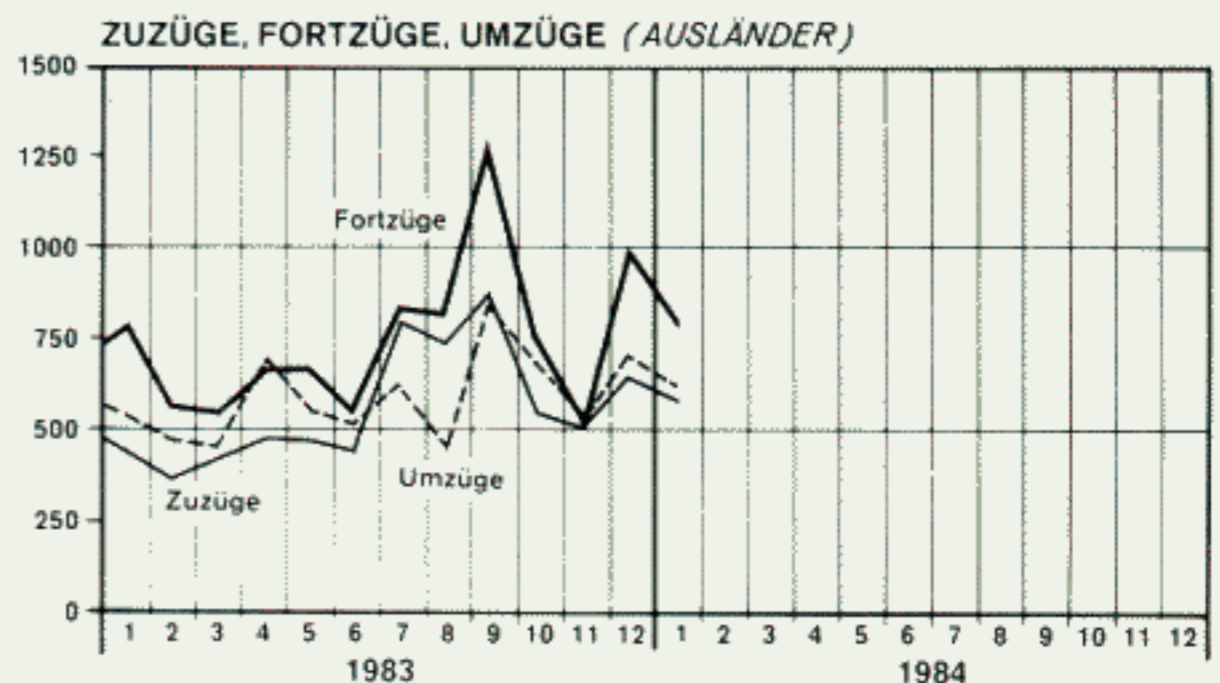
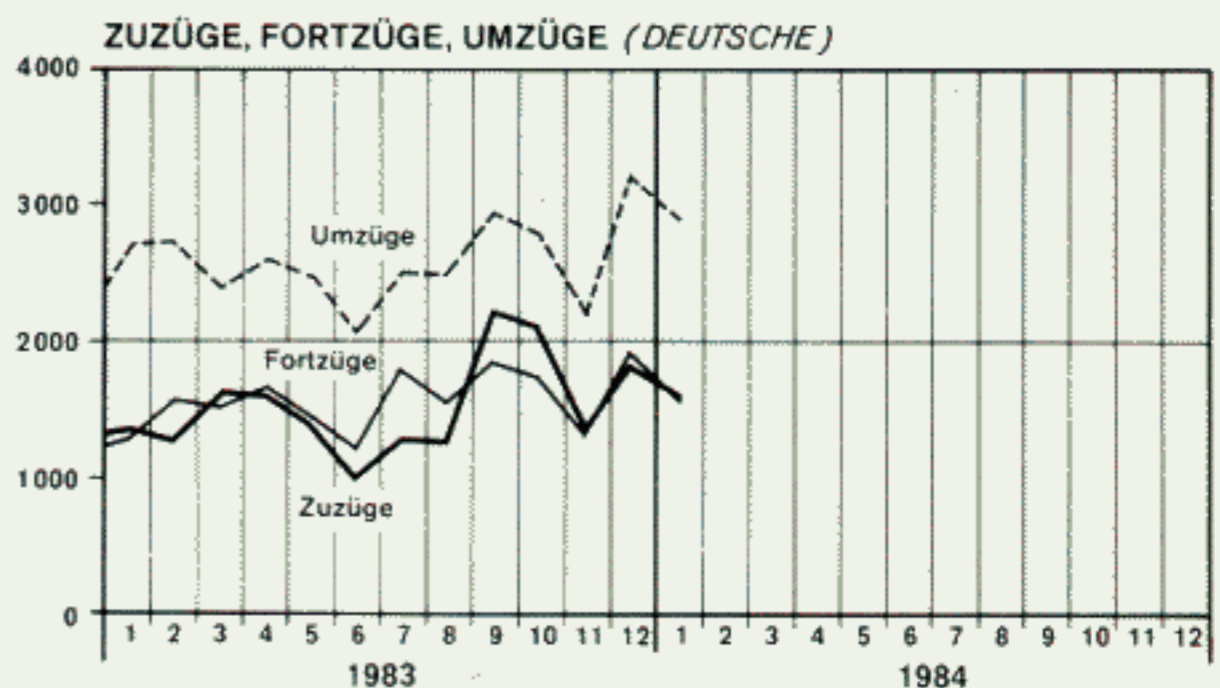
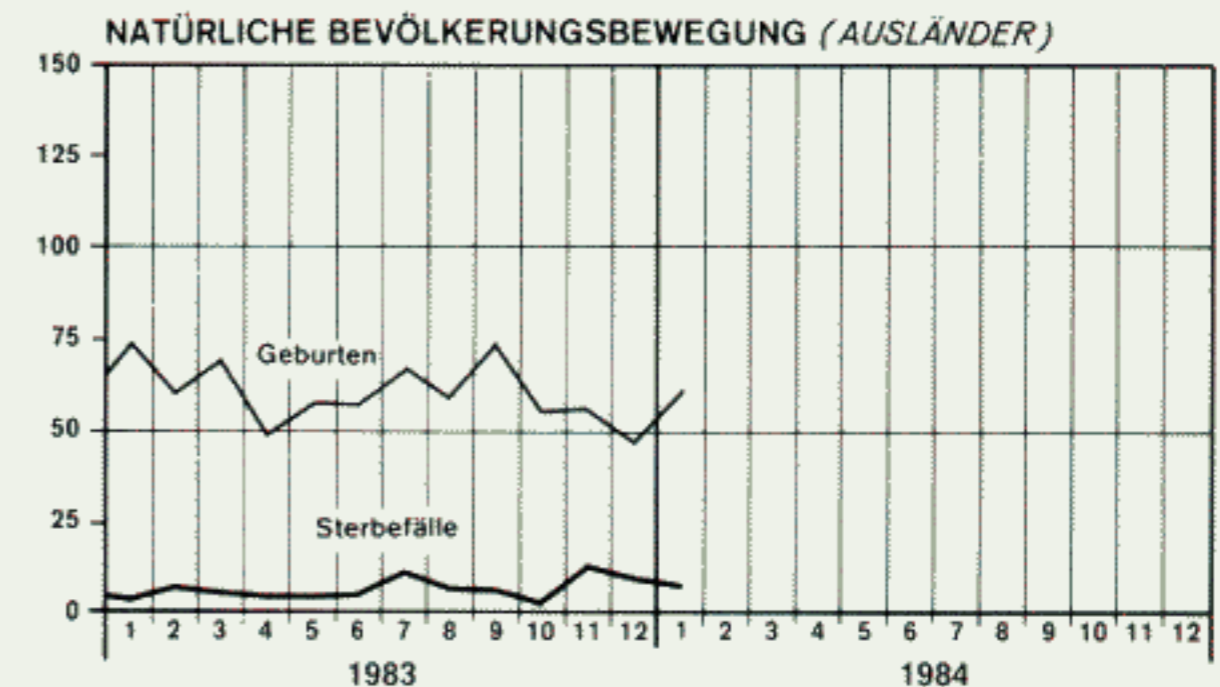
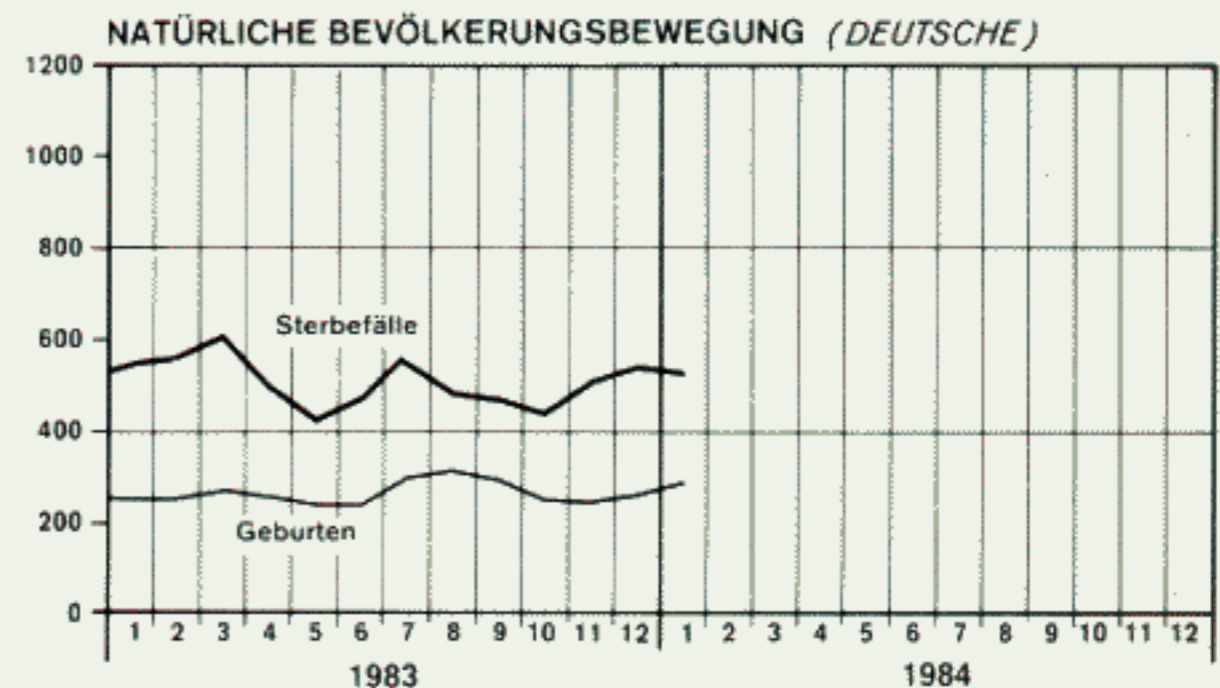
- | | |
|----------------------------------------------|--------|
| 1. Christlich Soziale Union in Bayern | CSU |
| 2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands | SPD |
| 3. Die Grünen | Grüne |
| 4. Freie Demokratische Partei | F.D.P. |
| 5. Nationaldemokratische Partei Deutschlands | NPD |
| 7. Ökologisch-Demokratische Partei | ÖDP |
| 8. Deutsche Kommunistische Partei | DKP |
| 13. Freie Wählergemeinschaft Nürnberg e.V. | FWN |
| 14. Nürnberger Bürgergruppe | - |
| 15. Liberale Demokraten | LD |

Für die Wahlvorschläge Nr. 1 bis 12 war
nach den gesetzlichen Bestimmungen die Rei-
henfolge der Ordnungszahlen einheitlich für
ganz Bayern entsprechend den bei der Land-
tagswahl 1982 erzielten Stimmenanteilen
vorgegeben. Parteien und Wählergruppen, die
an der Landtagswahl nicht teilnahmen, setz-
ten die Reihe nach dem zeitlichen Eingang
ihres Wahlvorschlages fort. Soweit von den
für die Nr. 1 bis 12 vorgesehenen Parteien
kein Wahlvorschlag vorliegt, entfällt deren
Ordnungsnummer ersatzlos.

Fortsetzung letzte Seite

ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
... Angabe fällt später an
. unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
r berichtigte Angabe
s Schätzwert



Insgesamt streben auf den 10 eingegangenen Listen 389 Bürger einen Sitz im Stadtrat an, darunter 120 Frauen. Von den Bewerbern gehören 57 bereits dem jetzigen Stadtrat an.

Von den Aufstellern der Wahlvorschläge vorgehäufelt wurden durch dreifache Nennung auf dem Stimmzettel 103 und durch zweifache Nennung 83 Bewerber. Die verbleibenden 203 Anwärter auf ein Stadtratsmandat werden nur je einmal auf dem Stimmzettel erscheinen.

Über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet der Gemeindevahlausschuß am 24.02.1984.

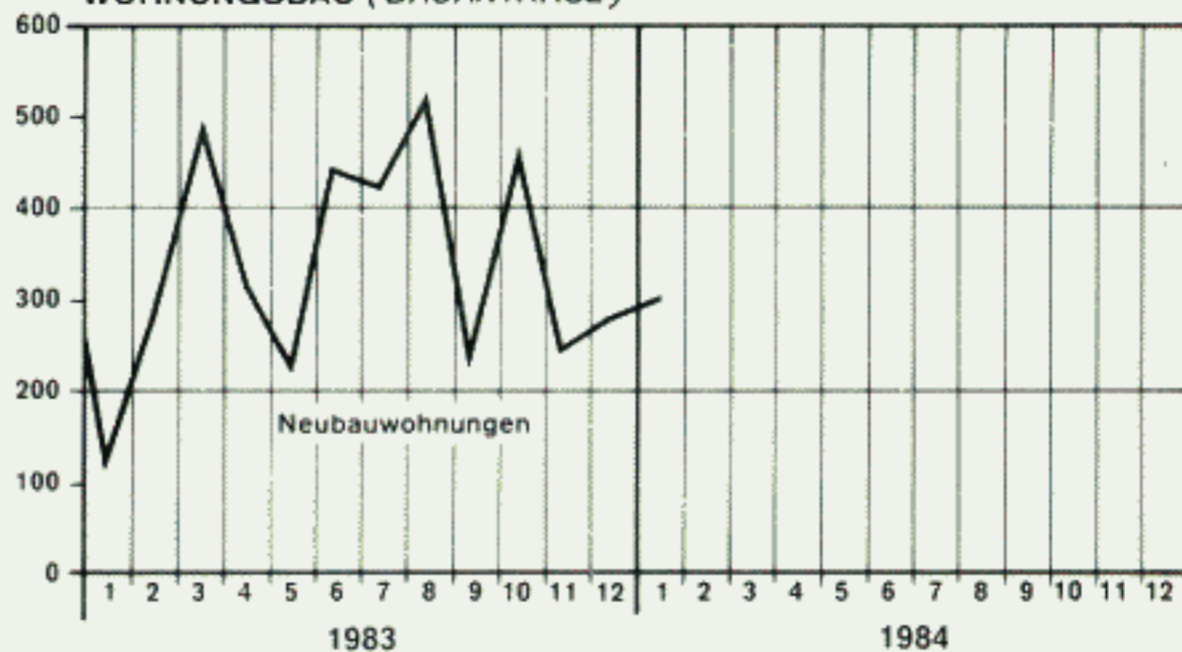
DIE BEWERBER UM EIN STADTRATSMANDAT 1984

Wahlvorschlag	Bewerber					
	insgesamt	davon bzw. darunter				schon Stadtrat
		weiblich	auf dem Stimmzettel genannt			
			3 x	2 x	1 x	
CSU	49	10	-	21	28	28
SPD	70	18	-	-	70	24
Grüne	35	12	-	35	-	2
F.D.P.	50	14	10	-	40	1
NPD	26	5	18	8	-	-
ÖDP	25	7	22	1	2	-
DKP	64	25	3	-	61	1
FWN	28	13	14	14	-	-
NBG ¹⁾	26	9	20	4	2	1
LD	16 23	7 10	16 23	-	-	-

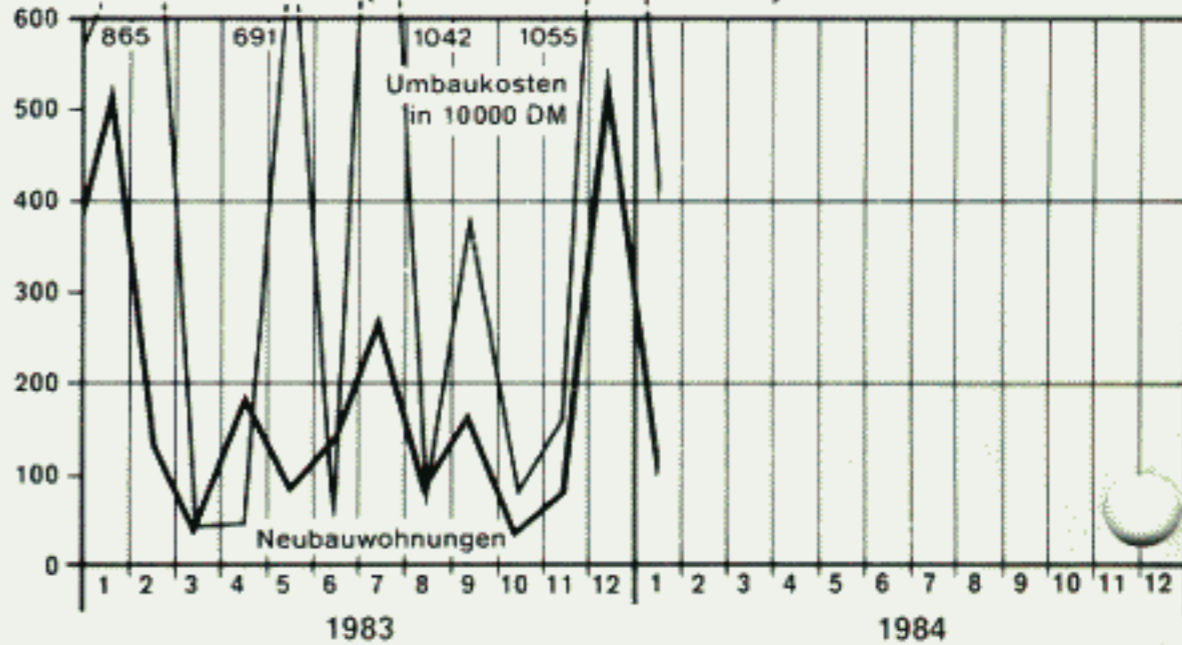
zus. ~~389~~ 396 ~~120~~ 123 ~~103~~ 110 83 203 57

1) = Nürnberger Bürgergruppe

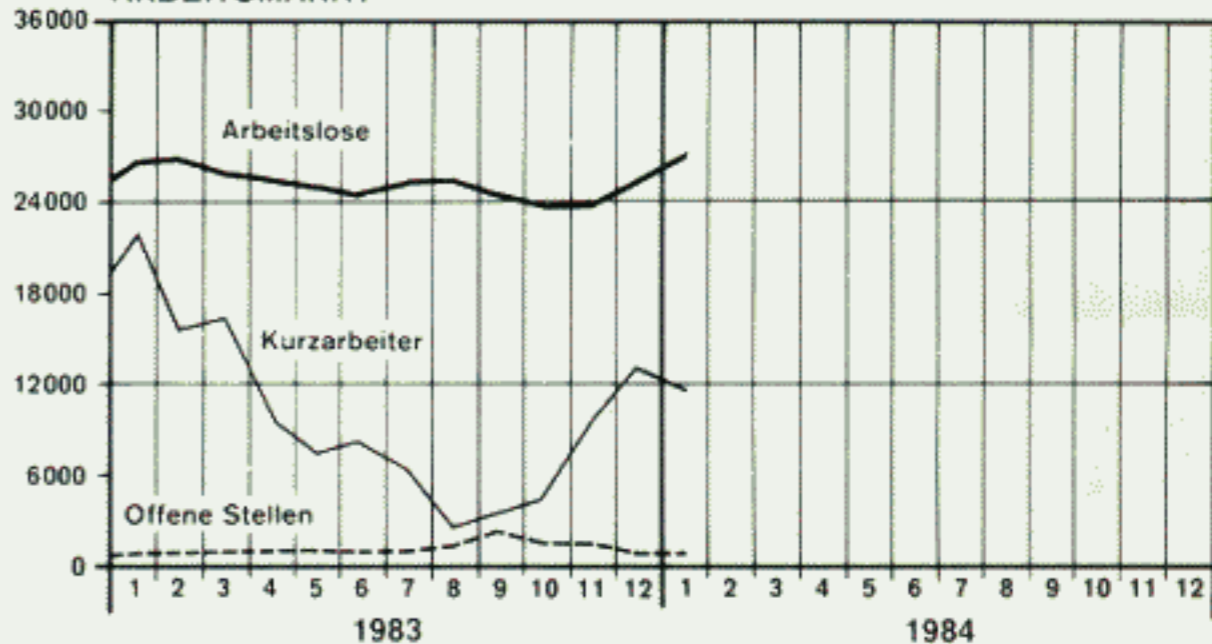
WOHNUNGSBAU (BAUANTRÄGE)



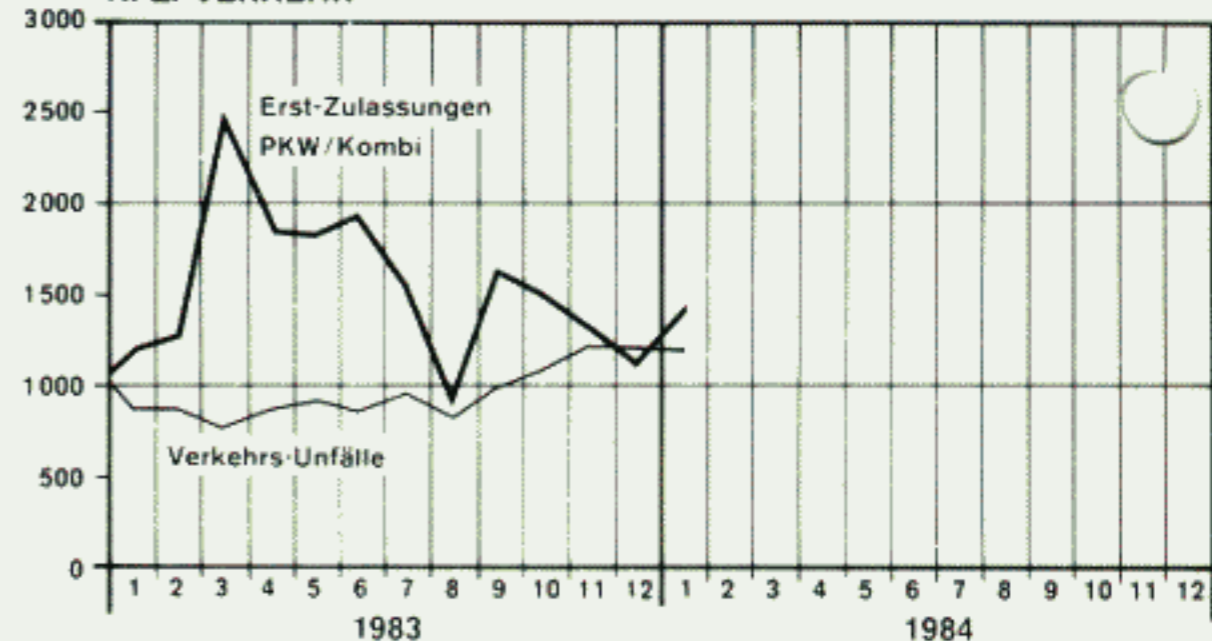
WOHNUNGSBAU (BAUFERTIGSTELLUNGEN)



ARBEITSMARKT



KFZ-VERKEHR



PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindizes der Lebenshaltung bekanntgegeben (1976 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Jan. 1983	Dez. 1983	Jan. 1984	Veränderg. in % gegen	
				Jan. 1983	Dez. 1983
aller privaten Haushalte	132,9	136,0	136,7	+ 2,9	+ 0,5
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	133,3	136,5	137,1	+ 2,9	+ 0,4
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	131,5	134,6	135,2	+ 2,8	+ 0,4
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	130,4	133,4	134,3	+ 3,0	+ 0,7

FREMDENVERKEHR

